Präsident: Pfarrer A. Schwendener, Rehweidstr. 2, 9010 St.Gallen, Tel. 071 244 34 64 (www.erf-sg.com)

Zum Winterprogramm 2015/2016

Liebe Mitglieder und Interessierte

Zuerst will ich Sie herzlich einladen zur unserer diesjährigen Reformationsfeier – nicht am Reformationssonntag, sondern am Montag, 9. November. Das Datum hat damit zu tun, dass unser Referent, Kirchenratspräsident Martin Schmidt, am Reformationstag nach Bern reist, wo er unsere Kantonalkirche an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbunds (SEK) vertritt.
Martin Schmidt war Pfarrer in Sevelen und Berneck, Dozent an der Pädagogischen Hochschule und ab 2002 Kirchenrat mit dem Ressort Religionsunterricht. Seit 2014 präsidiert er vollamtlich den Kirchenrat und hat damit Verantwortung für die Zukunft der St.Galler Kantonalkirche übernommen. In seinem Referat zum Thema «St.Galler Kirche 2022» wird er die Herkunft unserer Kantonalkirche in Erinnerung rufen, über deren Situation und Zustand heute sprechen und auch Visionen für die Zukunft skizzieren – ausgehend von breit angelegten Gesprächen auf allen Ebenen der Kantonalkirche und dem eben angelaufenen Visitationsprozess.
Zu dem Vortrag in der Kirche St.Mangen möchten wir Sie herzlich einladen.

Zu den Vorträgen im Februar 2015:
Als Pfarrer der Evang.-ref Kirche des Kantons St.Gallen (75% Redaktion des Kirchenboten und 17,5% Gefängnisseelsorge) kann ich von Januar bis April 2015 einen Bildungsurlaub beziehen. Darum bitte ich Sie als zahlende Mitglieder des Evang.-ref. Forums St.Gallen um Verständnis, dass die Vortragsreihe im Februar 2016 nur zwei Veranstaltungen bietet.
Nach zwei Jahren zum Thema Kirchenmusik wenden wir uns dem Kirchenraum und seiner Kunst zu. Zum einen lassen wir uns vom St.Galler Archivar Markus Kaiser einführen in das theologische Programm der St.Galler Kathedrale, das die katholische Theologie des 18. Jahrhunderts spiegelt, zum andern führt uns die promovierte Theologin Sonja Keller aus Zürich ein in die Theologie des reformierten Kirchenbaus – dies im Hinblick auf Fragen der Umnutzung von Kirchen.

Nur zwei Vorträge im Februar 2016? – Das hilft auch den Finanzen unseres Vereins. Denn die Vortragszyklen im Jahr 2014 und 2015 mit dem Titel «Heiliger Sound» haben unser Vereinsvermögen belastet – vor allem mit den professionellen Filmaufnahmen durch junge Filmschaffende.
Doch können jetzt alle acht Beiträge über den YouTube-Kanal des Evangelisch-reformierten Forums nacherlebt werden. Schauen Sie dort einmal rein. Spitzenreiter mit über 4000 Aufrufen ist der Beitrag des Toggenburger Musikers Peter Roth vom Februar 2014, von den Filmen im Februar 2015, welche die Kirchenmusik der Ostkirchen präsentiert haben, schwingt der Beitrag der unter uns lebenden Syrisch-aramäischen Christen oben auf – dies, obwohl für mich der Film zur Liturgie der maronitische Kirche Libanons ein Geheimtipp bleibt. – Übrigens: Etwa 2500 Franken hat uns die Produktion jedes Film gekostet. Falls jemand einen Favorit unter den acht Filmen findet und diesen unterstützen will, würden wir das als Motivation verstehen, trotz der beschränkten Mitteln den Weg filmischer Dokumentation weiter zu verfolgen. Auch ein aufgerundeter Mitgliederbeitrag kann dazu beitragen.

St.Gallen, im Oktober 2015 *Mit herzlichen Grüssen, Pfarrer Andreas Schwendener*

Das Evangelisch-reformierte Forum St.Gallen (vormals Freie protestantische Vereinigung, gegründet 1919) ist ein Verein, in dem Kirchgemeinden sowie Frauen und Männer aus der Region St.Gallen zusammengeschlossen sind. Seine Aufgaben sind gesamtkirchliche Veranstaltungen und die Wahrung gemeinsamer Anliegen der Kirchgemeinden. Mit kirchlicher Hilfe führt es die evang.-ref. Paar- und Familienberatung für Stadt und Kanton St.Gallen.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per
Mitgliederbeitrag

Evangelisch-reformiertes
Forum St.Gallen
9000 St.Gallen

Konto / Compte / Conto **90-1749-6**
CHF

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

Einzahlung Giro **Versement Virement** **Versamento Girata**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

Evangelisch-reformiertes
Forum St.Gallen
9000 St.Gallen

Konto / Compte / Conto **90-1749-6**
CHF

105

Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento

❒ Mitgliederbeitrag
Fr. 20.–
❒ Spende Fr. _____

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

441.02

900017496>

900017496>

Reformationsfeier 2015

Das evangelsich-reformierte Forum St.Gallen lädt ein zu einem Vortrag von Pfarrer Martin Schmidt, seit März 2014 Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen. Er spricht zum Thema:

«St.Galler Kirche 2022»

Montag, 9. November 2015, 19.30 Uhr, Kirche St.Mangen, St.Gallen

Vortrag: Kirchenratspräsident Martin Schmidt, Musik: Jonathan Schaffner

Zwei Montagsvorträge im Februar 2016

Architektur und Kunst als Verkündigung

Zwei Vorträge, montags, 19.30 Uhr, im Saal von St.Katharinen, St.Gallen

Die christliche Botschaft der St.Galler Kathedrale

Mit Markus Kaiser, Archivar, St.Gallen

Montag, 1. Februar 2016, 19.30 Uhr

Kennen Sie die St.Galler Kathedrale, den Dom zu St.Gallen? Sie denken: Ja. Aber im Innern verbirgt und zeigt sich das künstlerische Programm einer umfassenden Theologie - der katholischen Theologie vor der Aufklärung. Mit allen Mitteln der darstellenden Kunst und mit den besten Traditionen und Künstlern des zu Ende gehenden Barocks wurde in St.Gallen die biblische Heilsgeschichte sichtbar gemacht. Markus Kaiser, früher Archivar am Staatsarchiv, beschäftigt sich seit Jahren mit dem theologischen Programm des St.Galler Doms und präsentiert auch Führungen vor Ort. In Zusammenarbeit mit dem Evang.-ref. Forum macht er erstmals eine Führung durch den Dom anhand von projizierten Fotos, was detaillierte Betrachtungen von Bildern ermöglicht, die sonst nur mit Feldstecher oder Halsstarre zu betrachten sind. Dazu gehören Themen wir die Verbindung von St.Gallen zum himmlischen Jerusalem, die Seligpreisungen im zentralen Deckengemälde, das Wirken der Heilskünder im Schiff der Kirche, die Heilsgeschichte im Chorgestühl im Zusammenhang mit der Benediktbiographie usw.
Wir laden Sie ein zu diesem speziellen Vortrag, der auch auf Führungen in der Kathedrale vorbereitet.

Wenn Kirchen überflüssig und doch neu entdeckt werden

Mit Pfarrerin Dr. theol. Sonja Keller, Zürich

Montag, 8. Februar 2016, 19.30 Uhr

Sonja Keller, Pfarrerin an der Johanneskirche in Zürich, hat ihre Doktorarbeit über die Umnutzung von überflüssig gewordenen Kirchen geschrieben. Dabei hat sie sich gefragt, für was die Kirchen gebaut worden sind, was die Theologie des reformierten Kirchenbaus war. - Soziale, ökonomische und architektonische Kriterien spielten da eine Rolle. Sie widmete sich dann ausführliich der Frage, was die Atmosphäre eines Kirchenraums für Menschen von heute bedeutet, was die Raumsoziologie, die Religionswissenschaft zur Wirkung von Sakralräumen zu sagen hat. Ausgehend von dieser Deutungsvielfalt hat sie Ideen und Konzepte für die neue Nutzung von leer stehenden Kirchenräumen konzipiert.
Sonja Keller wir anhand von konkreten Auseinandersetzungen in der Zürcher Kantonalkirche über die «Umnutzung von Kirchen» zu uns sprechen. Die Beispiele werden auch für St.Gallen aktuell sein im Zusammenhang mit der Kirche St. Leonhard oder mit der Kirche St.Mangen.

Die Veranstaltungen werden unterstützt durch den Erwachsenenbildungsfonds
der Evangelisch-reformierten Kirchen der Kantone SG/AR/AI, www.lebengestalten.ch